

Friedenstimme N63 Sonnabend 26 Oktober 1918, Seite 7,1

Prediger Wilhelm Loewen gestorben

Dienstag, den 15. Oktober n.St. starb in Margenau, Gnadenfelder Wolost Prediger Wilhelm Loewen im Alter von 80 Jahren, 1 Monat und 7 Tagen lebenssatt, im klarem Bewusstsein, dass er zur ewigen Ruhe einging. Die längste Zeit seines Lebens wohnte er in Alexanderkrone Halbstädter Wolost. Dort verkaufte er vor zirka 2 Jahren seine Wirtschaft und kaufte in Margenau ein Haus mit Stelle, wo er die letzte Zeit in Ruhe zubrachte. Fünf Tage vor seinem Ende hielt er in Rückenau eine Ansprache, in der er andeutete, dass es die letzte sein könnte und dass er "nach Hause" gehe.

Er war ein treuer Knecht seines Herrn. Das muss wohl jeder anerkennen, auch wenn er nicht immer mit den Ansichten des Verstorbenen übereinstimmte.

In einem Briefe schrieb sein Sohn u.a.: Ihn befriedigten die Dinge dieser Welt nicht. Er sehnte sich nach der obern Heimat und führte den Spruch Psalm 17, 15 an: " Ich aber will schauen dein Antlitz in Gerechtigkeit; ich will satt werden, wenn ich erwache, an deinem Bilde."

Joh. Loewen

A.K.

Bemerkungen zum Artikel

-geboren 7 September 1838, gestorben 15 Oktober 1918

-n.St. - neuer Stil

-A.K. Redakteur Abram Kroeker

(Alexander Warkentin am 14.07.2011)

Comments on the article

, born 7 September 1838, died October 15, 1918

-n.St. - New style

-A.K. Editor Abram Kroeker

(Alexander Warkentin on 14/07/2011)